

AUSBILDUNGSZENTREN

GANDHICARE



HINTERGRUND

Eine möglichst rasche und dennoch nachhaltige Hilfe – das ist das Ziel von **GandhiCare**. Im Rahmen unserer Ausbildungszentren erhalten die betreuten Kinder eine schulische Grundausbildung und werden als Schreiner bzw. Näherinnen angelernt. Waisen, Halbwaisen, verstoßene oder bedürftige Kinder, die kein Dach über dem Kopf haben, werden in diesen Einrichtungen untergebracht, gepflegt und geschult.

Die Hilfe wird unbürokratisch, unpolitisch und unabhängig von Ideologien oder Religionen gewährt. Im Zuge einer gegenseitigen Verständigung sind Hindus, Moslems, Christen und Kinder anderer Konfessionen bei **GandhiCare** vertreten. In gemischten Einrichtungen wird ein gleichberechtigtes Miteinander zwischen Jungen und Mädchen vorgelebt.



„SKILL TRAINING CENTER“ PERECHERLA

Grundsteinlegung: 3. Dezember 2008

Fertigstellung: 22. November 2009

In unserem Ausbildungszentrum in Perecherla (Distrikt Guntur) leben zwischen 20 und 30 Jungen, die der staatlichen Schule nicht folgen können oder vorher noch nicht in die Schule gehen konnten. Die mehrheitlichen Waisen oder Halbwaisen erhalten hier eine zwei- bis dreijährige schulische Grundausbildung und werden gleichzeitig als Schreiner angelernt. Ein gelernter Schreiner und eine Lehrerin unterrichten die Kinder, die auch im Zentrum schlafen und dort gepflegt werden. Die ersten Schüler konnten bereits 2012 ihre Ausbildung abschließen und arbeiten heute in verschiedenen Dörfern der Umgebung.

Leiter der Einrichtung ist Gollapudi Mukkanti. Er ist selbst ebenfalls Schreiner, lebt mit seiner Familie im gleichen Gebäude und führt neben der Schreinerei auch die Näherei in Perecherla.



FINANZIERUNG

Potenzielle Sponsoren bekommen auf Wunsch ein ausführliches Dossier mit folgenden Informationen zum Projekt:

- ◆ Allgemeine Informationen: Ort, Land, Haus, Anzahl und Alter der Kinder, die unterstützt werden sollen
- ◆ Mitwirken der Behörden: Art und Reichweite
- ◆ geplanter Unterricht: Lehrplan, Personal, Handwerk (meist Schreinerei/Näherei)
- ◆ Budget: einmalige Kosten wie die Neuerstellung und jährliche Auslagen zum Betrieb der Stätte werden gesondert aufgeführt
- ◆ Nach der Fertigstellung findet eine offizielle Einweihungsfeier statt, zu der alle Sponsoren herzlich eingeladen sind. Denn **GandhiCare** schätzt und fördert es, wenn die Sponsoren das Objekt während der Erstellung oder danach besichtigen und sich so mit eigenen Augen vergewissern können, wie ihre Gelder eingesetzt werden.
- ◆ Fluß der Hilfsgelder: **GandhiCare** legt besonderen Wert auf Transparenz beim Umgang mit den gespendeten Geldern. Über alle Projekte werden klare Kostenaufstellungen geführt, damit Sponsoren auf Wunsch immer nachvollziehen können,



VELDURTHY - CAMP UND HEIM FÜR BIS ZU 100 MÄDCHEN

Grundsteinlegung: 29. April 2012

Fertigstellung: Januar 2015

Waisen- und Halbwaisenkinder, aber auch verstoßene Mädchen haben in Indien kaum eine Chance auf eine gesicherte Existenz. Die Mädchen leben in der Regel bei Verwandten, bis sie im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren an andere Familien abgegeben werden. Meistens herrscht auch hier große Armut, und so muss das Kind für seinen Lebensunterhalt hart arbeiten. An den Besuch einer Schule ist nicht zu denken, es bleibt Analphabetin und damit von aktivem Mitwirken in einer Dorfgemeinschaft oder sozialen Aufstieg ausgeschlossen. Die Heirat ist der einzige Weg, den eine junge Frau gehen kann und oftmals gehen muss.

In unserem Camp in Veldurthy (Distrikt Guntur) bieten wir in der ersten Phase 50 Mädchen, in der zweiten Phase bis zu 100 Mädchen, die Möglichkeit in die Schule zu gehen und dadurch später ein gesichertes Einkommen zu erzielen. Die Kinder werden im Camp unterrichtet, gepflegt und wohnen auch dort. Die Kosten werden unter anderem von den Rotary Clubs Zürich-Nord und Bonn-Kreuzberg sowie einzelnen persönlichen Sponsoren getragen.



NÄHEREI IN PERECHERLA

Jeweils 20 bis 25 junge Frauen im Alter zwischen 14 und 28 Jahren werden im Turnus von sechs bis acht Monaten zur Näherin ausgebildet. Alle Näherinnen müssen sich mit ca. 50 Cent pro Monat an den Lohnkosten der Ausbilderin beteiligen. Nach etwa zwei Jahren wechselt die Näherei in ein anderes Dorf, damit möglichst viele bedürftige Frauen von der Ausbildung profitieren können.

Verantwortlich für das Ausbildungsprogramm ist Radha Krishna Kumari, die ihre Schneiderausbildung in Hyderabad absolviert hat. Sie freut sich unheimlich ihren Beruf seit 2011 in Unnava und jetzt in Perecherla ausüben zu können. Die Kosten werden unter anderem durch das Sponsoring des Rotary Club Basel gedeckt.

Leiter der Einrichtung ist Gollapudi Muktanti. Er lebt mit seiner Familie vor Ort und führt neben der Näherei auch die Schreinerei in Perecherla.



NÄHEREI IN VETAPALEM

Neben dem Nazareth House, in dem sich angehende Ordensschwestern auf ihre Tätigkeit vorbereiten, befindet sich heute unsere Näherei. Auch hier unterrichtet mit T. Lalithamma eine sehr erfahrene Schneiderin die 18 bis 22 jungen Frauen und bildet sie in sechs bis acht Monaten zur Näherin aus.

Die Einrichtung steht unter Leitung von Reverend Father Govindu Innaiah.



Ernst Forster und Hans Kaufmann von **Gandhi-Care** werden von den zukünftigen Näherinnen freudig begrüßt

HELFEN SIE HELFEN

E-Mail: info@gandhicare.org, Internet: www.gandhicare.org



GANDHI-CLUB DEUTSCHLAND E.V.

Allmendstraße 15, 79848 Bonndorf

Sparkasse Bonndorf-Stühlingen

BLZ 68051207

Konto 276444

IBAN DE26 6805 1207 0000 2764 44

BIC SOLADES1BND



STIFTUNG GANDHI HILFSWERK SCHWEIZ

Algierstraße 78, 8048 Zürich

Credit Suisse, 8070 Zürich

Clearing 4835

Konto 80-500-4

IBAN CH30 0483 5164 5614 2100 0

BIC CRESCHZZ80A